Donnerstag, 21.04.2022

Referentin: Sabine Kebir

Mali - ein zweites Afghanistan? Scheitert der Westen in der Sahelzone?

Abendveranstaltung , 19:00–21:00 Uhr

In den westafrikanischen Staaten Mali und Burkina Faso kam es in den letzten Monaten zu Militärputschen. Vorangegangen waren in beiden Ländern Proteste der Bevölkerungen gegen die von Frankreich geführte UN-Militärmission MINUSMA, der Versagen bei der Bekämpfung des islamistischen Terrorismus vorgeworfen wird. Beide Staaten wollen sich von der Vorherrschaft Frankreichs freimachen. Es deutet sich eine zweite antikoloniale Revolution an.

Die Bundeswehr ist mit 1.100 deutschen Soldaten an der MINUSMA-Mission beteiligt. Ende Mai 2022 wird im Bundestag über die Verlängerung des Mandats entschieden. Scheitert der Westen nach dem Desaster in Afghanistan nun auch in Westafrika?

Darüber diskutieren wir am Donnerstag, dem 21. April 2022, um 19.00 Uhr, im MEZ, Spielhagenstraße 13, 10585 Berlin-Charlottenburg, nahe U-Bhf. Bismarckstraße (U2 und U7) und Bus 109.

Kostenbeitrag: 3 Euro

Schützen Sie sich und andere, indem Sie eine Mund- und Nasenschutzmaske auch im MEZ tragen.

Referentin:

Sabine Kebir

Kultur- und Politikwissenschaftlerin